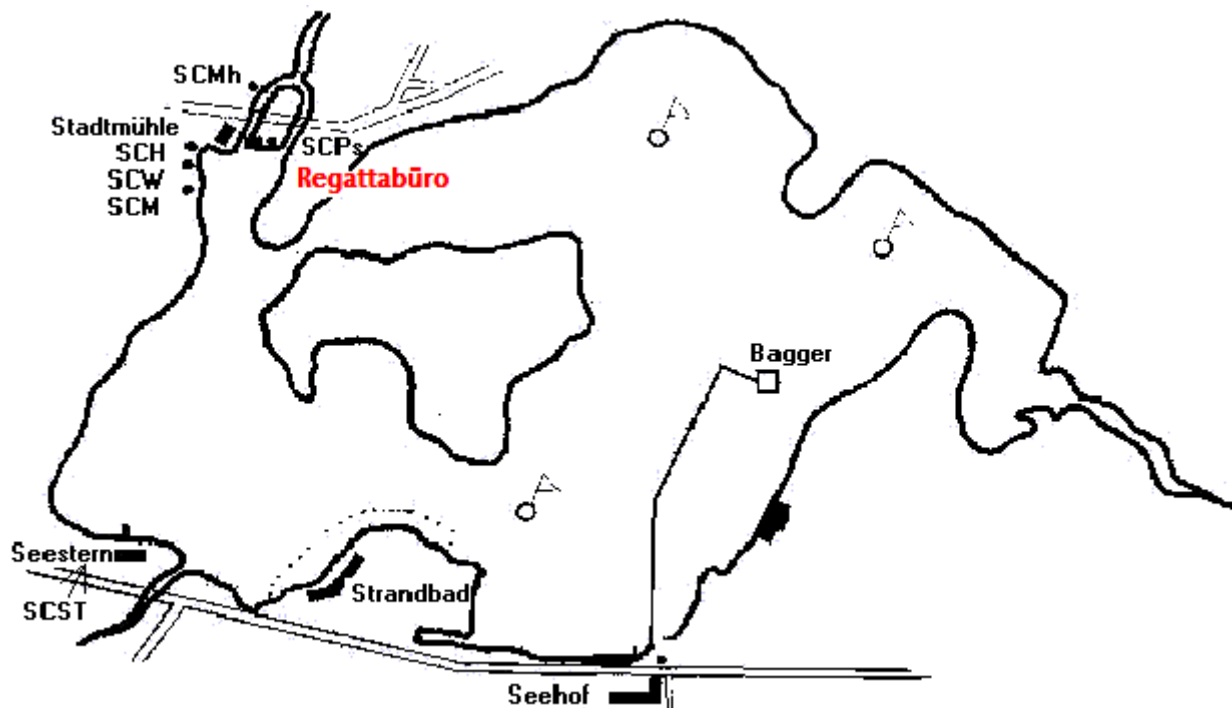


Kurskarte für die Kehrein-Regatta



Wettsegel- bestimmungen

Wettfahrtregeln (WR) – Segeln – der ISAF, gültige Version, Vorschriften des DSV, Segelanweisungen der Seglergemeinschaft Haltern

Kurs

Die Wettfahrtleitung legt von der Startlinie gegen den Wind die Bahnmarke 1 aus.
Gesegelt wird ein Dreieck-Kurs.

1 Runde bestehend aus der Bahnmarkenfolge: 1 – 2 – 3 – 1 – 3,

1/2 Runde besteht aus der Bahnmarkenfolge 1 – 2 – 3.

Die Anzahl der zu segelnden Runden wird durch eine **weiße** Tafel mit schwarzer Ziffer angezeigt. Ebenso wird angezeigt, ob die Bojen an Backbord (**rot**) oder an Steuerbord (**grün**) gerundet werden müssen.

Wird auf dem Startprahm die Flagge U gesetzt, ist ein Up-and-Down-Kurs zu segeln.

1 Runde besteht dann aus der Bahnmarkenfolge: 1 – 2 (=Ablauftonne) – 3.

1/2 Runden gibt es in diesem Fall nicht.

Bahnabkürzung

Wird auf oder in der Nähe einer Bahnmarke die Flagge ‚K‘ gesetzt, so ist nach ordnungsgemäßem Runden dieser Bahnmarke direkt ins Ziel zu segeln. Überrundete Yachten müssen den gleichen Kurs wie das führende Boot absegeln.

Start-Signal

1. Wettfahrt: Ankündigungssignal am Samstag, 13:55 Uhr
weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe am ‚Schwarzen Brett‘ bzw. am Start-/Zielprahm.

Sonstiges

- Vor jedem Start (außer bei Rückruf), zur Registrierung bitte einmal von Lee nach Luv durch das Tor zwischen Startprahm und Boje mit grüner Flagge segeln.
- Als Regattaboot bitte unbedingt achtern die Flagge ‚U‘ führen.
- Die Absperrungen am Strandbad sowie der Surfbucht dürfen nicht durchsegelt werden.
- Segler vom/zum Steg am Seestern müssen das Surfgebiet auf kürzestem Weg durchfahren.
- Die Anlagen der Gelsenwasser AG (Rohre, Arbeitsplattform usw.) dürfen auch während der Wettfahrtpausen nicht betreten werden.
- Das Fahrgastschiff ‚Möwe‘ ist ein Berufsschiffahrts-Fahrzeug und hat somit Wegerecht.
- Weitere Hinweise siehe Aushang am ‚Schwarzen Brett‘ des Regattabüros.